Wir nehmen am 17.05.2017 mit ☐ Personen am Forum teil:

Namen der Teilnehmer (Studenten bitte kennzeichnen)

.....

.....

.....

.....

.....

Teilnahmegebühren: 140,00 €, (Vortragende u. Studierende kostenfrei)
In den Gebühren sind die Tagungsunterlagen, der Besuch der Kooperationsbörse und der Imbiss enthalten.
Ausstellerbeitrag: 200,00 € (ermäßigt: 100,00 €)

Verbindliche Anmeldung bitte bis spätestens **05.05.2017**

Anmeldung zum Institutsrundgang

☐ mit ___ Personen

Laserinstitut

☐ mit ___ Personen

FG Maschinenbau

Anmeldung
4. Mitteldeutsches Forum
„3D-Druck in der Anwendung“
17.05.2017

Merseburger Innovations- und
Technologiezentrum GmbH (mitz)
Fritz-Haber-Straße 9
06217 Merseburg

Anfahrt/ Kontakt

Veranstaltungsort:
Medienzentrum - Zentrum Medien und Soziale Arbeit, Haus 39
Hochschule Mittweida, Bahnhofstraße 15, 09648 Mittweida

Veranstalter:
Laserinstitut Hochschule Mittweida LHM
Mitteldeutsches Netzwerk Rapid Prototyping enficos

Partner:
Ernst-Abbe-Hochschule Jena
Hochschule Merseburg
HTWK Leipzig

Ansprechpartner vor Ort:
Referat für Forschung, fokusforschung@hs-mittweida.de,
Tel: +49 (0) 3727 58 1070, Technikumplatz 17, 09648 Mittweida

Tagungsorganisation:
mitz GmbH, info@rp-netzwerk.de, Tel: +49 (0) 3461 25 99 120

www.hs-mittweida.de **www.rp-netzwerk.de**

HOCHSCHULE MITTWEIDA
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

4. Mitteldeutsches Forum

3D-Druck in der Anwendung

Schwerpunktthemen

- 3D-Druck von Metall
- Neue Trends in der Additiven Fertigung
- Folgeverfahren
- Biomedizinische Applikationen

Einladung/Programm

Mit freundlicher Unterstützung

metropolregion mitteldeutschland
WIRTSCHAFT, WISSENSCHAFT & KULTUR IM ZENTRUM

Mittweida, 17. Mai 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die additiv-generativen Verfahren, die früher auch als Rapid Prototyping-Verfahren und heute als 3D-Druckverfahren bezeichnet werden, erfahren gegenwärtig einen enormen Aufschwung.

Bei der flexiblen Fertigung von Zahnkäppchen hat sich diese Technik bereits als Serienwerkzeug etabliert. Inzwischen geht die Entwicklung in Richtung Flugzeugbau weiter. Aber insbesondere bei metallischen Werkstoffen sind noch einige Probleme zu lösen, wobei die Entwicklung mittlerweile auch von Global Playern forciert wird, wie man an der Übernahme von Concept Laser GmbH und Arcam AB durch General Electric gesehen hat.

Am Laserinstitut Hochschule Mittweida beschäftigen wir uns seit 2001 erfolgreich mit der Erzeugung von Mikroteilen aus Metall und Keramik. Seit vorigem Jahr haben wir unsere Aktivitäten auf den Makrobereich erweitert. Unsere langfristige Absicht ist insbesondere, die Baugeschwindigkeit der Verfahren signifikant zu erhöhen. Die Hochschule Mittweida und insbesondere unsere Fakultät Ingenieurwissenschaften wird sich zukünftig verstärkt den Herausforderungen zur Vermittlung der Besonderheiten der neuen Technologien an die Studenten stellen.
Wir laden Sie herzlich zum

4. Mitteldeutschen Forum „3D-Druck in der Anwendung“
am 17.05.2017 an die Hochschule Mittweida ein.

In einer interessanten Plenarveranstaltung und insgesamt vier Sektionen werden neueste Entwicklungen in den Bereichen metallischer Werkstoffe und Kunststoffe, Folgeverfahren und biomedizinischer Anwendungen dargestellt. Die begleitende Ausstellung verschafft einen Überblick zu regionalen Aktivitäten auf dem innovativen Technologiefeld.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Angebot nutzen würden, um durch das Forum neueste Informationen zu einer revolutionären Technologie sowie direkten Kontakt zu den Akteuren zu bekommen.

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Horst Exner
Direktor Laserinstitut

Plenarveranstaltung

3D-Druck in der Anwendung

08:30 Uhr
Anmeldung der Teilnehmer
Kaffeebar vor dem Hörsaal

09:00 Uhr
Start Kooperationsbörse
Poster; Ausstellungsstände der Firmen und FuE-Einrichtungen

09:30 Uhr
Eröffnung und Begrüßung
Prof. Dr.-Ing. habil. Gerhard Thiem, Prorektor für Forschung und Entwicklung der Hochschule Mittweida
Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Horst Exner, Institutsdirektor Laserinstitut Hochschule Mittweida

09:40 Uhr
Grußworte
Martin Dulig, Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und stellvertretender Ministerpräsident des Freistaats Sachsen

10:00 Uhr
Hybridverfahren für Generative Fertigung – Neueste Entwicklungen
Elena López, Fraunhofer IWS Dresden

10:30 Uhr
3D-Drucken von Metall – präzise und schnell – ein Widerspruch?
André Streek, Laserinstitut Hochschule Mittweida

11:00 Uhr
Additive Fertigung für medizinische Anwendungen – die Implantattechnologie der Zukunft
Stefan Kaierle, Laser Zentrum Hannover

11:30 Uhr
Mittagspause

Institutsrundgang nach Anmeldung

Sektion 1 | Sektion 3

Folgeverfahren / 3D-Druck von Metall

13:30 Uhr
Funktionsintegriertes Finishen von 3D-gedruckten Kunststoffbauteilen
Jens Bliedtner und Mitautoren, EAH Jena

13:50 Uhr
Funktionsintegration mittels Laserstrahlschmelzen – metallischer 3D-Druck für innovative Bauteile und Werkzeuge
Bernhard Müller, Thomas Töppel, Fraunhofer-Allianz Generative Fertigung-Fraunhofer IWU

14:10 Uhr
Pastenunterstützte Hybridverfahren – ein Ansatz zur additiven Multimaterialverarbeitung
Ines Dani und Mitautoren, Fraunhofer IWU
Lukas Stepien, Fraunhofer IWS

14:30 Uhr
Vakuumgießen von Kunststoffen – das ergänzende Verfahren
Günter Ganß, Ingenieurbüro für Kunststofftechnik

14:50 Uhr **1 3**
Kaffeepause
Posterdiskussion, Kooperationsbörse, Gespräche im Foyer

15:30 Uhr
Prozessoptimierung für die generative Fertigung von Mikro-Wärmeübertragern
Martin Erler, Stefan Gronau, Laserinstitut Hochschule Mittweida

15:50 Uhr
Simulationsgestützte Automatisierung der additiven Fertigungskette
Nils Keller, Additive Works GmbH

16:10 Uhr
Neue Prozesskette zur Fertigung von hochbelastbaren Funktionsflächen an SLM-Bauteilen
Matthias Putz, Technische Universität Chemnitz

16:30 Uhr
Laserstrahlschmelzprozess – Einflussgrößen und Sensoren für die Überwachung
Simon Jahn, Günter-Köhler-Institut für Fügetechnik und Werkstoffprüfung GmbH

17:00 Uhr
Ende der Tagung

Sektion 2 | Sektion 4

Biomedizinische Applikationen / Neue Trends der Additiven Fertigung

13:30 Uhr
Untersuchungen zum 3D-Druck von porösen Calciumphosphat-basierten Hybrid-Scaffolds
Matthias Schnabelrauch, Innovent e.V.

13:50 Uhr
Herausforderungen und Ansätze für die Verarbeitung von Hydrogelen mit generativen Verfahren
Johannes Rost, Forschungs- und Transferzentrum Leipzig e.V.

14:10 Uhr
Zwei-Komponenten-Hydrogele mit biologischem Baustein
Michael Hacker, Universität Leipzig

14:30 Uhr
"Additive Manufacturing meets Biotechnology" – Neue biotechnologische Konzepte durch additive Fertigungsverfahren
Felix Krujatz und Mitautoren, Technische Universität Dresden

14:50 Uhr **2 4**
Kaffeepause
Posterdiskussion, Kooperationsbörse, Gespräche im Foyer

15:30 Uhr
Filigrane Bauteile mittels 3D-Druck – konstruktive Details für ein fertigungsgerechtes Design
Hans-Werner Theobald, 3D-Metall Theobald e.K.

15:50 Uhr
Verfahrensgrenzen des Arburg Freeformer
Franziska Kaut, Procter & Gamble Service GmbH

16:10 Uhr
Bauteile so stabil wie Aluminium – einfach 3D gedruckt
Joachim Kasemann, Mark3D GmbH

16:30 Uhr
Was können preisgünstige 3D-Drucker leisten – eine Übersicht
Dietmar Glatz, Hochschule Merseburg

17:00 Uhr
Ende der Tagung

Zusätzlich zum Fachprogramm: Kooperationsbörse + Institutsrundgang + Gespräche im Foyer

Verbindliche Anmeldung - „3D-Druck in der Anwendung"
mitz GmbH
E-Mail: info@rp-netzwerk.de
Fax: 03461/25 999 09

Ihre Daten:
Firma: .....
Name: .....
PLZ/Ort: .....
Tel.: .....
E-Mail: .....

Bankverbindung:
Saalesparkasse
IBAN: DE80 8005 3762 3310 0104 99
BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21HAL

Verwendungszweck:
4. Mitteldeutsches Forum RP 2017
Firma/Name

Bitte um Rechnungslegung
Barzahlung nicht möglich!

Verbindliche Anmeldung

Unterschrift/Stempel